

Prev@WORK Psychische Gesundheit (für Azubis)

Ein Aufbaumodul zur Förderung psychischer Gesundheit im Rahmen des Konzeptes „Prev@WORK - Suchtprävention im Ausbildungskontext“



Zielgruppe: Auszubildende und Berufsschüler*innen

Beschreibung: Psychische Probleme wie Depressionen, Angststörungen, Erschöpfungszustände oder Burnout spielen auch bei jungen Beschäftigten eine zunehmende Rolle. Laut Untersuchungen des RKI (2014) sind 38% der jüngeren Menschen (18-34 Jahre) von psychischen Problemen betroffen. Bedenkt man, dass Personen mit psychischen Störungen rund dreimal so viel Krankheitstage haben wie Personen ohne solche Störungen, wird deutlich, wie wichtig dieses Thema für das betriebliche Gesundheitsmanagement ist. Das Seminarkonzept erstreckt sich in der Standardversion über jeweils zwei zweitägige Seminare zur Prävention von Sucht und süchtigen Verhaltensweisen (Grundlagen- und Aufbauseminar). In der Kompaktversion werden diese Seminare jeweils 1-tägig durchgeführt und mit einem ebenfalls eintägigen Seminar zur Förderung der psychischen Gesundheit ergänzt.

AUFBAU DER PRÄVENTIONSEMINARE FÜR DIE AUSZUBILDENDEN

GRUNDLAGENSEMINAR			AUFBAUSEMINAR			MODUL ZUR PSYCHISCHEN GESUNDHEIT		
Baustein 1 Einstieg	Baustein 2 Suchtmittel und sichtige Verhaltensweisen	Baustein 3 Rechtliche Grundlagen	Baustein 1 Einstieg	Baustein 2 Wiederholung der Kernaussagen des Grundlagenseminars	Baustein 3 Reflexion / eigene Haltung	Baustein 1 Einstieg	Baustein 2 Grundlagen psychischer Gesundheit	Baustein 3 Umgang mit Stress
Baustein 4 Suchtentstehung	Baustein 5 Risiko- und Schutzfaktoren	Baustein 6 Abschluss	Baustein 4 Persönliche Ressourcen und Risikokompetenz	Baustein 5 Unterstützung und Hilfe	Baustein 6 Abschluss	Baustein 4 Resilienz gezielt stärken	Baustein 5 Herausforderungen bewältigen	Baustein 6 Abschluss

Ziele: Sensibilisierung für Faktoren, die die psychische Gesundheit beeinflussen; Stärkung gesundheitsfördernder Verhaltensstrategien und eines konstruktiven Umgangs mit Belastungen; Stärkung von Risikokompetenz und Vereinfachung der Inanspruchnahme von Hilfsangeboten.

Zeitlicher Aufwand: eintägiges Seminar (8 Stunden incl. Pausenzeiten)

Kosten: gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot

Weitere Infos: Für ausführlichere Informationen beachten Sie bitte die folgenden Seiten.

Prev@WORK

Ein Programm zur Suchtprävention im betrieblichen und überbetrieblichen Kontext unter dem Fokus „Gesundheit von Auszubildenden im Unternehmen“



Prev@WORK

Prävention ist nachhaltige Personalentwicklung. Fördern auch Sie die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter*innen und damit langfristig Motivation und Effektivität.

Wussten Sie, dass...

...jede*r zehnte Mitarbeiter*in einen riskanten oder gar schädlichen Suchtmittelkonsum hat?

...fast jede*r fünfte Auszubildende riskant Alkohol trinkt?

...mehr als 6 Prozent der jungen Erwachsenen missbräuchlich bzw. abhängig Cannabis konsumieren?

...auch Auszubildende über Erschöpfung, Lustlosigkeit und Schlafstörungen berichten?

Nach wie vor ist Sucht am Arbeitsplatz ein vernachlässigtes Thema und der Fokus der betrieblichen Suchtprävention liegt auf dem Umgang mit abhängig konsumierenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Deutlich größer, und gleichzeitig unauffälliger, ist jedoch die Gruppe der riskant oder missbräuchlich Konsumierenden. Das hat Folgen: Der Produktivitätsverlust ist immens, jeder vierte Arbeitsunfall ist auf Drogen- oder Alkoholmissbrauch zurückzuführen. Darüber hinaus stehen Suchtprobleme in engem Zusammenhang mit der mentalen Gesundheit von Mitarbeitenden. Belastungen und Suchtgefährdungen werden nicht rechtzeitig erkannt, Vorgesetzte handeln zu spät. Durch frühzeitigere Intervention können jedoch schwere Verläufe aufgehalten und gesunde Auszubildende und Mitarbeitende dem Unternehmen erhalten bleiben.

Wir unterstützen Sie! **Prev@WORK fördert und schützt** nicht nur die Gesundheit der Mitarbeiter*innen, sondern bewahrt das Unternehmen auch vor finanziellen Schäden und Imageverlust. Darüber hinaus nimmt das Programm auch die Auszubildenden und Nachwuchskräfte in den Blick – vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels unverzichtbar. Schon jetzt ziehen mehr als 70 Prozent der Firmen eine positive Kosten-Nutzen-Bilanz aus Präventionsprogrammen. In diesem Sinne – **bringen Sie Prävention in Ihr Unternehmen! Prävention lohnt sich!**

Prev@WORK ist ein seit 2008 erprobtes und ganzheitlich orientiertes betriebliches Suchtpräventionsprogramm und wurde von der Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH entwickelt und im Rahmen eines Bundesmodellprojektes erfolgreich evaluiert und auf Übertragbarkeit geprüft.

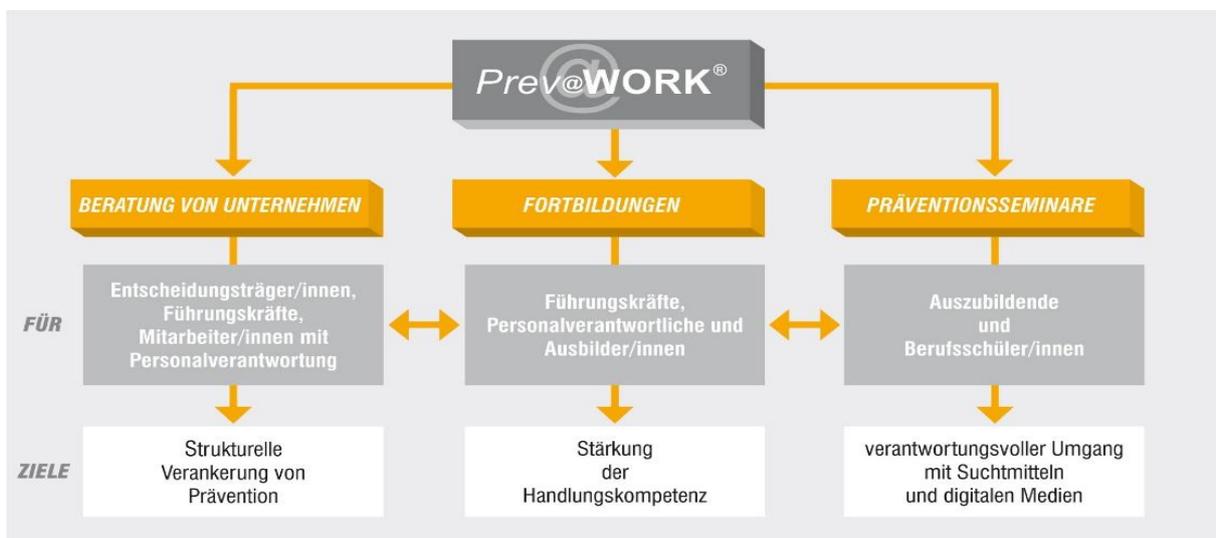
Prev@WORK ist heute – koordiniert durch die Berliner Suchtpräventionsfachstelle – bundesweit verbreitet und wird stetig in seiner Qualität und Aktualität weiterentwickelt. In 2021 wurde das Konzept darüber hinaus um ein Modul zur psychischen Gesundheit ergänzt.

Prev@WORK schafft, wie vom Präventionsgesetz gefordert, auch für Auszubildende einen niedrigschwelligen Zugang zu Leistungen der betrieblichen Gesundheitsförderung und Suchtprävention und bietet ein evaluiertes und wirksames Seminarkonzept für die Gruppen der Auszubildenden und Nachwuchskräfte.

Wir bieten Ihnen im Rahmen von Prev@WORK Fortbildungen, Seminare und Coachings für Auszubildende, sowie für Führungskräfte, Personalverantwortliche und Ausbilder*innen an. Die Inhalte der Seminare werden an den Bedarf der Teilnehmer*innen angepasst.

Um den Anforderungen jeder Zielgruppe gerecht zu werden, beinhaltet das Angebot Maßnahmen auf drei Ebenen:

Prev@WORK steht auf drei Säulen:



Weiterführende Informationen:

www.prevatwork.de

Video zum Programm (<https://youtu.be/Pb0AsCuSfWM>)